

Falkensteiner Gardinen-Weberei und Bleicherei.

Sitz in Falkenstein i. V.

Verwaltung:**Vorstand:** Hermann Helmuth Thorey u. Paul Alfred Weiß (beide in Falkenstein).**Prokuristen:** M. Hoffmann, Dr. Jungkunz, P. B. Förster, O. Schaller.**Aufsichtsrat:** Vors.: Rechtsanw. Dr. Brehme (Gera); sonst. Mitgl.: Carl Siems (Plaue bei Flöha), Kommerz.-R. C. Fopp (Bremen), Dir. Franz Meyer (Plaue), Dr. Max Thorey (Wurzen).**Entwicklung:****Gegründet:** 20./2. 1889 mit 1 000 000 M A.-K.

Zu den beiden Fabrikgrundst. in Falkenstein kam 1923 eine neue Baumwollweberei in Ellefeld i. V. hinzu, die 1927 erweitert wurde. 1928 bedeutende Investitionen, u. a. Bau einer neuen Kraftzentrale. 1929 Erwerb des Wald- u. Wiesengeländes (s. d. folg. Abschn.), techn. Modernisierung des Betriebes. 1931 Ankauf eines 17 000 qm großen Grundstückes mit Wohnhaus, Einricht. einer neuen Abteil. für Dekorations- u. Vorhangstoffe. — 1928/29: Bau einer neuen Kraftzentrale, bestehend aus Kesselhaus mit zwei 300 qm 32 atü Steilrohrkesseln, Maschinenhaus und Reparaturwerkstätte mit Nebenräumen, Verbindungstunnel mit dem vorhandenen Maschinenhaus sowie 90 m hohem Schornstein. — 1929/30 Erwerb eines größeren Wiesen- und Waldareals für die Wasserversorgung. — 1931 Erwerb eines Grundstückes mit Wohnhaus in Größe von 17 000 qm.

Zweck:

Gardinen-Weberei u. Bleicherei sowie Herstell. u. Verkauf eigener und verwandter Artikel.

In der Weberei arbeiten in normalen Zeiten 75 Gardinenwebmaschinen nebst den dazu gehörenden Hilfsmaschinen, resp. Spul- und Bobbinenmaschinen, eigene Kartenschlagerei, große Schlosserei und Reparaturwerkstätte. Die Bleicherei, Färberei und Appreturanstalt rüstet die von der Weberei fabrizierte Rohware sowie noch einen Teil in dortiger Gegend fabrizierter verwandter Artikel für fremde Rechnung aus. Gesamt-Arbeiterzahl bei Vollbeschäftigung ca. 1000. Die Dampfanlage umfaßt 4 Kessel von 500 qm Heizfläche, 1 Dampfmaschine von 300 HP zur Erzeugung elektr. Energie zu Kraft- und Beleuchtungszwecken. Außerdem ist eine Niederdruck-Dampfanlage mit 6 Kesseln von zusammen 250 qm Heizfläche vorhanden, welche Heizungs- und Trocknungszwecken dient. Die beiden Fabrikgrundstücke in Falkenstein und ein solches in Ellefeld i. V. umfassen zusammen 7 ha 7,5 a, wovon 13 477 qm bebaut sind; außerdem besitzt die Ges. eine größere, in der Umgegend von Falkenstein gelegene Anzahl von Wiesen- und Feldparzellen in Größe von 15 ha 90,4 a mit 5 großen Stauteichen, welche als Wasserreserven in trockenen Zeiten dienen sollen.

Ferner im Zusammenhang hiermit eine sehr ausgedehnte Quellwasserfassungsanlage, welche im Grundbuch von Falkenstein, Neustadt, Poppengrün und Grünbach zugunsten des Fabrikgrundstückes für alle Zeiten als Grunddienbarkeit eingetragen ist und sich über ein Areal von mehreren 100 ha erstreckt. Auf diesem und dem eigenen Areal dienen einige tausend Meter Drainagen u. Rohrleitungen, ferner zahlreiche Wasserfassungsschrote, mehrere Brunnen und Bassinanlagen dem Zwecke der Wasserfassung und versorgen die Fabrik in ausreichender Weise mit einwandfreiem, anähernd chemisch reinem Quellwasser.

Gesamtgrundbesitz: 797 620 qm, davon 13 477 qm bebaut.**Sonstige Mitteilungen:****Verbände:** Die Ges. gehört der Vereinigung der Deutschen Gardinen-Webereien in Greiz an.**Satzungen: Geschäftsjahr:** Kalenderj. — **G.-V.** in Falkenstein oder Leipzig (1933 am 30./5.); jede St.-A. = 1 St., jede Vorz.-A. = 10 St. — **Vom Reingewinn** 5% zum festen R.-F. (Gr. 10%); sonst. event. Rückl. u. kontr. Tant. u. Grat., dann Div.; vom übrigen 10% dem A.-R. (außer einem Fixum).**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Berlin, Leipzig und Dresden: Deutsche Bank u. Disc.-Ges.; Plaue i. V.: Plauener Bank.**Statistische Angaben:****Aktienkapital:** 3 000 000 RM in 14 000 St.-Akt. und 1000 Vorz.-Akt. zu 200 RM (mit 7% Vorz.-Div.).**Vorkriegskapital:** 2 300 000 M.

Urspr. 1 000 000 M, 1897 um 500 000 M, 1910 um 800 000 M erhöht, von 1920—1923 auf 3 000 000 M (s. Jahrg. 1927/28). — Lt. G.-V. v. 15./11. 1924 Kap.-Umstell. von 3 000 000 M auf 4 000 000 RM durch Einzieh. von 10 000 000 M St.-A. u. Herabsetz. der übrigen St.-A. Vorz.-A. von 1000 M auf 200 RM, Vernichtung von 1000 Genußscheinen. — Lt. G.-V. v. 26./3. 1928 Kündigung der Genußscheine zum 31./12. 1928. — Lt. G.-V. vom 30./5. 1933 Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form von 4 000 000 RM auf 3 000 000 durch Einzieh. von 1 000 000 Reichsmark St.-Akt. (Vorrats-Akt.). Der Buchgewinn wurde zu Sonderabschreibungen verwendet.

Industriebelastung: 869 500 RM.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	141.25	150	130.50	129	84.75	78 $\frac{3}{4}$ %
Niedrigster	95.50	113.50	90	66.50	62.75	41.75%
Letzter	121	127.50	105	75	70	76%

Zugelassen in Berlin Nr. 1—14 000. — Auch in Leipzig notiert. Kurs daselbst ult. 1927—1932: 120, 127, 100, 72, 68*, 77%.

Dividenden:

Stamm-Aktien	6	6	12	7	5	0%
Vorzugs-Aktien	7	7	7	7	7	0%

Beamte und Arbeiter: ca. 800.**Bilanzen**

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Grundstücke	250 000	280 000	270 000	391 930	391 000	377 500
Gebäude	1 525 000	1 560 000	1 540 000	1 492 700	1 455 000	1 306 000
Teiche und Wasserleitung	100 000	55 000	45 000	40 000	35 200	30 400
Maschinen	1 050 000	850 000	900 000	735 000	687 000	637 800
Utensilien	50 000	30 000	25 000	22 500	34 000	35 270
Kraftwagen	50 000	12 000	12 000	8 000	18 700	13 200
Waren	984 166	1 372 864	1 398 903	1 118 835	1 196 522	1 021 364
Wertpapiere	13 783	143 014	102 227	95 048	148 588	79 615 $\frac{1}{2}$
Hypothek	—	—	—	—	6 000	6 000
Anzahlungen	—	—	—	—	—	5 655
Außenstände	328 708	1 300 451	1 224 486	1 075 849	678 545	574 816
Bankguthaben	—	—	—	—	251 978	56 715
Kasse	7 514	31 091	33 690	30 773	17 058	10 534
Wechsel	23 820	88 253	78 296	203 074	182 119	42 910
Schecks	—	—	—	—	—	21 384
Summa	4 382 993	5 722 674	5 629 604	5 213 710	5 101 711	4 219 163